

## Presse

München, 26. Januar 2021

### Osram hebt nach Gewinnsprung Jahresprognose für 2021 an

- Umsatz im ersten Quartal auf vergleichbarer Basis wieder auf Vorkrisenniveau
- Bereinigte EBITDA-Marge mit gut 19 Prozent auf sehr hohem Niveau
- Starke Renditeentwicklung über alle Geschäfte hinweg
- Konsequentes Krisenmanagement trägt Konzern durch Corona-Pandemie
- Jahresprognose deutlich angehoben

**Osram behauptet sich trotz Corona-Krise und Rezession in vielen Märkten weiter stark, dank entschiedenen Krisenmanagements und umfangreicher Maßnahmen. Auf Basis vorläufiger Zahlen erreichte das Hightech-Unternehmen einen Umsatz auf vergleichbarem Vorjahresniveau von 840 Millionen Euro. Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA kletterte um 42 Prozent auf 162 Millionen Euro, was einer bereinigten EBITDA-Marge von 19,3 Prozent entspricht. Auch der Free Cash Flow entwickelte sich mit 50 Millionen Euro sehr positiv. „Die konsequenten Maßnahmen, die wir schon mit den ersten Krisenanzeichen gestartet haben, schlagen sich klar in unserem positiven Geschäftsverlauf nieder. Sie zeigen, dass wir zur richtigen Zeit und mit der nötigen Konsequenz gehandelt haben“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG. „Wir sind überzeugt, dass uns dieses entschiedene Handeln gestärkt aus der Krise hervorgehen lässt.“**

Mit den Initiativen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit kommt Osram weiter gut voran. Das gesteckte Ziel von 300 Millionen Euro an Einsparungen aus den verschiedenen Osram-Performance-Programmen, ursprünglich für 2022 angepeilt, wird damit bereits im laufenden Geschäftsjahr erreicht.

## **Erfolgreicher Kampf gegen COVID-19**

Der globale Krisenplan und die örtlichen Hygiene- und Betriebskonzepte zur Vermeidung von Ansteckungen mit dem Corona-Virus bewähren sich bei Osram. Die umfangreichen Maßnahmen des Krisenteams sind weiterhin sehr erfolgreich. In 57 Ländern und 22 Fertigungswerken gab es bislang so gut wie keine Ansteckung am Arbeitsplatz.

Osram leistet seinerseits einen wichtigen Beitrag zur Pandemiebekämpfung auch durch eine Erweiterung seines Produktportfolios. Das Unternehmen präsentierte kürzlich verschiedene neue Produkte auf UVC-Licht-Basis, mit traditioneller sowie ganz neu LED-Technologie, die zur Entkeimung von Luft, Wasser und Oberflächen eingesetzt werden können.

## **Jahresprognose angehoben**

Für das laufende Geschäftsjahr hebt der Osram-Vorstand aufgrund der gegenwärtigen Entwicklungen seine Prognose an: Der Umsatz wird demnach auf vergleichbarer Basis um zehn bis 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen. Bisher war das Unternehmen von einem vergleichbaren Umsatzplus von sechs bis zehn Prozent ausgegangen. Die bereinigte EBITDA-Marge wird nun zwischen zwölf bis 15 Prozent erwartet; bisher waren es neun bis elf Prozent. War Osram bisher für das aktuelle Geschäftsjahr von einem Free Cash Flow ausgegangen, der ausgeglichen oder im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich liegen sollte, so wird nun mit einem Wert zwischen 70 Millionen bis 130 Millionen Euro gerechnet. Diese Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich die Corona-Krise und ihre Bekämpfung nicht wesentlich auf das Osram-Geschäft und die Lieferketten auswirken.

Die detaillierten Quartalsergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021 wird Osram am 9. Februar 2021 vorlegen.

## **PRESSEKONTAKTE**

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: [torsten.wolf@osram.com](mailto:torsten.wolf@osram.com)

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: [j.hack@osram.com](mailto:j.hack@osram.com)

Susanne Enninger

Tel. +49 89 6213-3996

E-mail: [s.enninger@osram.com](mailto:s.enninger@osram.com)

## **ÜBER OSRAM**

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2020 (per 30. September) weltweit rund 21.000 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von rund drei Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.osram.de](http://www.osram.de).

## **Haftungsausschlusserklärung**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen,

### **OSRAM Licht AG**

Marcel-Breuer-Straße 6, 80807 München, Deutschland  
Corporate Communications & Brand Strategy

The OSRAM logo is displayed in a bold, orange, sans-serif font.

dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.